

Einführung in die Psychologie

Felix Leitl

13. Januar 2025

Inhaltsverzeichnis

Forschungsmethoden	2
Forschungsprozess	2
Prototypischer Forschungszyklus	2
Untersuchungsdesign	2
Korrelationsstudien	2
Experimentelle Studien	2
Messungen in der Psychologie	3
Deklarative Messverfahren	3
Nicht-deklarative Messverfahren	3
Hauptgütekriterien von Messungen	3
Biologische Evolution	4
Wahrnehmung	4
Bewusstsein	4
Gedaechtniss	4
Kognition	4
Entwicklung	4

Forschungsmethoden

Forschungsprozess

Prototypischer Forschungszyklus

1. Theorie
2. Hypothese
3. Operationalisierung
4. Analyse
5. Publikation
6. Diskussion & Lösung offener Fragen

Nach der Analyse wird die Hypothese angepasst, bis diese bereit ist veröffentlicht zu werden.

Untersuchungsdesign

Korrelationsstudien

- Es wird keine der untersuchten Variablen experimentell manipuliert
→ keine kausalen Schlüsse möglich
- Es werden alle Merkmale so gemessen, wie sie in der Stichprobe angetroffen werden
- z.B. Epidemiologische Studien, Umfragen, Mehrzahl der Studien in der Persönlichkeitspsychologie
- Beobachtung des Zusammenhangs von natürlich auftretenden Merkmalen
- Kausalität kann nicht allein aus der Korrelation zweier Variablen abgeleitet werden (Kausalitätsproblem)
- Zusammenhang zwischen zwei Variablen ist manchmal nur scheinbar (Problem der dritten Variablen)
- Korrelative Zusammenhänge können keine Interventionen begründen

Experimentelle Studien

In Experimenten wird ein/mehrere Merkmale experimentell manipuliert und die Auswirkung dieser auf andere Variablen gemessen

- Manipuliert: Unabhängige Variable (UV)
- Gemessen: Abhängige Variable (AV)
- Between-subject vs. within-subject Design

z.B. Mehrzahl der Studien aus Sozial-, Kognitions- und Biopsychologie

Hauptmerkmale (Between-subject):

- Randomisierung → Kontrolle externer Einflüsse
- Manipulation der unabhängigen Variablen

- Messung der abhängigen Variablen

p : Wahrscheinlichkeit, dass der Effekt zufällig zustande gekommen ist
 $p < 0.05$ wird als „signifikant“ betrachtet

Hauptmerkmale (Between-subject):

- Randomisierte Manipulation der unabhängigen Variablen
- Mehrfache Messung der abhängigen Variablen

Vorteile von Experimentalstudien:

- Kausalzusammenhänge lassen sich ableiten

Nachteil von Experimentalstudien:

- Manche Merkmale lassen sich nicht oder nicht leicht unter experimentelle Kontrolle bringen

Messungen in der Psychologie

Deklarative Messverfahren

- Selbstbericht
- Fragebögen
- Interviews
- Wahrnehmungsurteil

Nicht-deklarative Messverfahren

- Inhaltsanalyse
- Kognitive Tests
- Verhaltenstests
- Physiologische Messungen

Hauptgütekriterien von Messungen

- Objektivität (Ausmaß, in dem ein Test frei von subjektiven Einflüssen des/der VersuchsleiterIn ist)
- Reliabilität (Ausmaß, in dem ein Test bei wiederholter Anwendung ähnliche Ergebnisse liefert)
- Validität (Ausmaß, in dem ein Test das psychologische „Konstrukt“ misst, das er zu messen vorgibt)

Biologische Evolution

Wahrnehmung

Bewusstsein

Gedaechtniss

Kognition

Entwicklung